



Religion auf Instagram

Plattform, Content, User, Praxis

Frankfurter Fachgespräch

Freitag 3.2.2023

Religion auf Instagram – Plattform, Content, User, Praxis

Instagram erzählt eine Erfolgsgeschichte der digitalen Welt: Die 2010 veröffentlichte Smartphone-App hat die öffentliche und private Kommunikation in unzähligen Bereichen tiefgreifend verändert, vielleicht sogar unser Bild von der Welt ganz neu gestaltet. Instagram prägt Reise und Tourismus, Körperbilder, Kaufverhalten, seelisches Wohlbefinden, Ernährung, Beziehung, Bildung und Politik. Instagram macht Spaß und inspiriert, kann süchtig und krank machen. Kaum eine App hat die Bildpraktiken der Menschen in der Öffentlichkeit so sehr beeinflusst wie Instagram. Was mit spontanen Bildbeiträgen begonnen hat, hat sich zu einer sorgsam kuratierten Plattform visueller Kommunikate weiterentwickelt. Vergängliche Stories und Talkformate bewegen sich im Trend zum Bewegbildformat, der mit den „Reels“ durch die Algorithmen befeuert wird.

Neben den großen Themen Beauty, Fitness, Wellbeing, Reisen, Memes, Queerness, Traditionalismus, Kultur, Werbung, Lifestyle, Kochen und Katzen haben sich inzwischen auch im deutschsprachigen Raum wachsende Nischen für religiöse Kommunikation etabliert. Im christlichen Kontext hat dies in leisen Tönen schon vor der Pandemie begonnen, doch seit 2020 in wachsendem Maße und zunehmend auch in institutioneller Wahrnehmung und Begleitung. Instagram, das heißt heute auch: gelebte Religion, Bibel, Spiritualität, Pastorinnenleben, Streit um die Synode, Kirchenpolitik, Gebetskreis, Seelsorge, Aufmerksamkeit, religiöse Positionierung, religiöse Bildung. Die Kommunikation auf der Plattform regt neue Formen der Gemeinschaftsbildung und des Netzwerkens an. Instagram macht ‚acts of voicing‘ leicht: Individuen können hier als religiöse Influencer agieren. Die bei allen Filtern und Gestaltungsmöglichkeiten authentisch erklingenden Stimmen werden von religiös und kulturell interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen wahrgenommen, und sie wirken zurück auf das Verhältnis von Autorität und Individualität, ebenso wie auf die Wahrnehmung und Entwicklung von Kirchen und religiösen Gemeinschaften.

Instagram und die emergierenden religiösen Praktiken auf digitalen Plattformen – #digitalreligion – werden inzwischen zunehmend als Forschungsthema und Interessensfeld in Praktischer Theologie, Religionswissenschaft und Religionspädagogik identifiziert. Das Frankfurter Fachgespräch am 3.2.2023 hat zum Ziel, bestehende und entstehende Forschung zu dieser spezifischen Plattform sichtbar zu machen und ökumenische Impulse für Ideen und Entwicklungen zu setzen. Mit der Tagung werden Forschende – die meisten der Präsentierenden sind Early Career Researcher – miteinander vernetzt, machen ihre Zugänge und Fragestellungen sichtbar und bringen diese ins Gespräch. Im Interesse, Instagram auch als Bildungsplattform zu verstehen, geben zudem einige Akteur*innen Einblick in die Entwicklung von Instagramkanälen und reflektieren, was Content Creating im religiösen Kontext bedeutet.

Tagungsleitung: Paula Paschke & Viera Pirker, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Plattform

09:30

Prof. Dr. Viera Pirker
Religion auf Instagram –
emergente Phänomene

09:50

Dr. Anna Puzio
Von neuen Lebensformen, sexueller Aufklärung
und Umweltengagement – Instagram und eine
zeitgemäße Anthropologie

10:10

JProf. Dr. Anna Neumaier
Digitale Ethnografie - Methodologische und
forschungspraktische Überlegungen zur
Religionsforschung in social media

10:30

Dr. Laura Mößle, Dr. Lena Tacke, Dr. Rebekka Burke
Konstruktion von Körper als Austragungsfläche
durch Bildpraktiken auf Instagram

Austausch / Pause

Content

11:50

Florian Mayrhofer
„... it's about the story you tell“ (K. Systrom) -
,Digital Storytelling' als neue Erzählpraxis?

12:10

PD Dr. Sabrina Müller
Glaubensinfluencer*innen auf Instagram

12:30

Markus Globisch
Zwischen Lifestyle, Gaming und Beauty:
Wie Top-Influencer:innen auf Instagram
und YouTube über Religion sprechen

Austausch / Pause

User

14:00

Dr. Chris Novak und Dr. Astrid Mattes
Young Believers Online – Mapping On- and Off-
line Identifications of Urban Religious Youth

14:20

Daniel Hörsch
Followerschaft von christlichen
Influencer*innen

14:40

Paula Paschke
#outinchurch – Kirchenentwicklung auf Instagram

Austausch / Pause

Praxis

16:00

Jan Kuhn
@faithpwr - über den eigenen Glauben im
Alltag auf Instagram & TikTok erzählen

16:20

Lilith Becker
Das evangelische Contentnetzwerk
yeet gründen und gestalten

16:40

Kathrin Termin
Als Religionslehrerin im #Insta-
lehrerzimmer (unterwegs)

Austausch

Abschlussdiskussion